

Darlehen ist in der Regel beiderseits 10 Jahre unkündbar. Die Rückzahl. hat in bar zu erfolgen. Die Ausgabe der Grundrenten- u. Pfandbriefe erfolgt in Reihen. Die Anzahl der Stücke, welche eine Reihe bilden, u. den Nennwert, auf welchen die Stücke einer Reihe lauten sollen, bestimmt der Ausschuss; Stücke von weniger als M. 100 werden nicht ausgegeben. Die Rückzahl. der Grundrentenbriefe erfolgt durch Auslos. in demselben Masse, in welchem die gegen Rente hingegebenen Kapitalbeträge getilgt worden sind. Die Auslos. muss erfolgen, sobald sich die angesammelten Tilg.-Beträge auf M. 50 000 belaufen. Die Auslos. der Pfandbriefe unterliegt dem Ermessen der Anstalt; insoweit eine Auslos. stattfindet, hat sie jeweilig am Schlusse des Kalenderjahres zu erfolgen. Die Anstalt ist ferner berechtigt, jede einzelne Reihe der Grundrenten- u. Pfandbriefe mit sechsmonat. Frist zur Rückzahl. zu kündigen. Auf das Recht der Auslosung u. Kündigung kann die Anstalt, unbeschadet der Bestimm. über die Auslos. der Grundrentenbriefe, für eine bestimmte, 10 Jahre nicht übersteigende Zeit von Ausgabe der Grundrenten- u. Pfandbriefe an, verzichten. Die von der Anstalt ausgegebenen Grundrenten- u. Pfandbriefe sind laut § 1 des Kgl. Sächs. Gesetzes v. 22./12. 1899, die Anlegung von Mündelgeld betreffend, zur Anlegung von Mündelgeld im Königreich Sachsen, die von der Anstalt ausgegebenen Grundrentenbriefe nach § 1807 Abs. 1 Nr. 4 des B. G.-B. in Verbindung mit der Bekanntmachung des Reichskanzlers v. 7./7. 1901 überdies zur Anlegung von Mündelgeld im Deutschen Reich geeignet. Sämtliche Grundrenten- u. Pfandbriefe beleiht die Reichsbank in Kl. I.

4⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1900, Reihe I. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Verl. u. Künd. bis 1910 ausgeschlossen. Eingef. in Berlin u. Dresden M. 2 000 000 im Febr. 1901, erster Kurs in Berlin am 13./2. 1901: 101.50⁰/₁₀₀, Erster Kurs in Dresden 13./3. 1901: 101.40⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1901—1914: In Berlin: 103, 103.90, 104.40, —, —, 102.25, 98.90, 101.20, —, 100.20, —, —, —, —⁰/₁₀₀. — In Dresden: 103, 103.90, 104.40, 104.80, 103.30, 101.90, 99.50, 101.75, 101, 100.70, 100.50, 98, 97, 97.70⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1901, Reihe II. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Verl. u. Künd. bis 1910 ausgeschlossen. Eingef. in Dresden im Jan. 1902, in Berlin im Febr. 1902. Kurs mit Pfandbr. Reihe I zus.notiert.

3³/₄⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1903, Reihe III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Verl. u. Künd. bis 1912 ausgeschlossen. Eingef. in Berlin 9./4. 1903 zu 102⁰/₁₀₀, in Dresden zu 102.10⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1903—1914: In Berlin: 102.30, 101.40, 101, 99.75, 94.30, 96, —, —, —, —, —, —⁰/₁₀₀. — In Dresden: 102.30, 101.40, 101, 99.75, 94.65, —, 98, 95.50, 94.60, 91.50, 87.50, 88.50⁰/₁₀₀.

3³/₄⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1904, Reihe IV. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Verl. u. Künd. bis 1913 ausgeschlossen. Eingeführt in Berlin u. Dresden im Sept. 1904. Kurs mit 3³/₄⁰/₁₀₀ Pfandbr., Reihe III zus.notiert.

4⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1905, Reihe V. M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 2./1., 1./7. Tilg.: Verl. u. Künd. bis 1914 ausgeschlossen. Eingeführt in Berlin u. Dresden 2./8. 1905 zu 104.50⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1905—1914: In Berlin: 104.50, 102.60, 99.50, 101.50, —, —, —, —, —⁰/₁₀₀. — In Dresden: —, 102.50, 99.60, 101.75, 101, 101, 100.55, —, 97, 97.70⁰/₁₀₀.

3³/₄⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1906, Reihe VI. M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Verl. u. Künd. bis 1915 ausgeschlossen. Eingeführt M. 15 000 000 in Berlin u. Dresden im März 1906. Kurs mit 3³/₄⁰/₁₀₀ Pfandbr. Reihe III/IV zus.notiert.

4⁰/₁₀₀ (urspr. 3³/₄⁰/₁₀₀) Pfandbriefe von 1906, Reihe VI. M. 4 386 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg., Verlos. u. Kündig. bis 1915 ausgeschlossen. Eingeführt in Dresden 27./7. 1914 zu 98⁰/₁₀₀; in Leipzig 28./7. 1914 zu 98⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1907, Reihe VII. M. 20 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Verlos. u. Kündig. bis 1916 ausgeschlossen. Eingeführt M. 10 000 000 in Dresden 5./4. 1907 zu 100.75⁰/₁₀₀, in Berlin 9./4. 1907 zu 100.70⁰/₁₀₀, die restlichen M. 10 000 000 im Mai 1908. Kurs Ende 1907—1913: In Berlin: 99.70, 101.50, —, —, —, —⁰/₁₀₀. Seit 2./1. 1914 mit Reihe V zus.notiert. — Ende 1907—1914 in Dresden: 99.70, 101.75, 101.40, 100.80, 100.50, 98.10, 97, 97.70⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1909, Reihe VIII. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Verlos. u. Kündig. bis 1920 ausgeschlossen. Eingeführt in Berlin 20./7. 1910 zu 101.50⁰/₁₀₀; in Dresden 20./6. 1910 zu 101.50⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1910—1914: In Berlin: —, —, —, —, —⁰/₁₀₀; in Dresden: 101.10, 100.90, —, 97, 97.25⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1911, Reihe IX. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Verlos. u. Kündig. bis 1922 ausgeschlossen. Eingeführt in Berlin 2./4. 1912 zu 100.25⁰/₁₀₀, in Dresden 7./3. 1912 zu 100.75⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1912—1913: In Berlin: —, —⁰/₁₀₀. Seit 2./1. 1914 mit Reihe VIII zus.notiert. — Ende 1912—1914 in Dresden: 99.50, 97, 97⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Pfandbriefe von 1912, Reihe X. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Verlos. u. Kündig. bis 1923 ausgeschlossen. Eingeführt in Berlin 9./5. 1913 zu 97⁰/₁₀₀, in Dresden 14./3. 1913 zu 98.25⁰/₁₀₀, in Leipzig 17./3. 1913 zu 98.25⁰/₁₀₀. Kurs in Berlin Ende 1913: —⁰/₁₀₀. Seit 2./1. 1914 mit Reihe VIII u. IX zus.notiert. — In Dresden Ende 1913—1914: 97.10, 97.75⁰/₁₀₀.

4⁰/₁₀₀ Grundrentenbriefe von 1901, Reihe I. M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 300, 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Eingef. in Berlin u. Dresden; erster Kurs in Berlin 26./6. 1901: 101.60⁰/₁₀₀; in Dresden 26./6. 1901: 101.40⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1901—1914: In Berlin: 103, 104.25, 104, 101.60⁰/₁₀₀; in Dresden 26./6. 1901: 101.40⁰/₁₀₀. Kurs Ende 1901—1914: In Berlin: 103, 104.25, 104, 103, —, —, 99, 101.20, —, —, —, —, —⁰/₁₀₀. — In Dresden: 103, 104.25, 104.10, 103, 102.50, 101.75, 99.20, 101.25, 100.50, 100.50, 98.50, 97, 97.50⁰/₁₀₀.